

Germany-Heidelberg: IT services: consulting, software development, Internet and support
OJ S 217/2023 10/11/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Heidelberg

Postal address: Im Neuenheimer Feld 672

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69120

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle Konzerneinkauf des Uniklinikum Heidelberg

E-mail: Vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Telephone: +49 6221567423

Internet address(es):

Main address: www.klinikum.uni-heidelberg.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

KHZG ENTlassmanagement für UKHD

Reference number: 2022-016

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beschaffung einer digitalen, webbasierten Plattform für eine bedarfsgerechte Vermittlung von Patienten aller Kliniken und Einrichtungen des UKHD an nachversorgende Einrichtungen des Gesundheitssystems im Rahmen des gesetzlichen Entlass- und Verlegungsmanagement , im folgenden kurz "Entlassmanagement" genannt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 143 360,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Main site or place of performance: Univeristätlinikum Heidelberg,Campus Im Neuenheimer Feld, 69120 Heidelberg

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung einer digitalen, webbasierten Plattform für eine bedarfsgerechte Vermittlung von Patienten aller Kliniken und Einrichtungen des UKHD an nachversorgende Einrichtungen des Gesundheitssystems im Rahmen des gesetzlichen Entlass- und Verlegungsmanagement , im folgenden kurz "Entlassmanagement" genannt.

Das Verfahren muss nach KHZG förderfähig sein.

Primäres Ziel ist es, mit dieser digitalen Unterstützung ist:

- Die Vermittlung eines Platzes bei den nachversorgenden Einrichtungen mittels Anfragen bei qualifizierten Nachversorgern zu optimieren - zeitlich und inhaltlich durch geeignete und optimierte Matching Verfahren
- Die zugehörige Dokumentation dieser Vermittlungsanfragen und Vorgänge zu automatisieren und gewährleisten
- Den elektronischen Datenaustausch mit den nachversorgenden Einrichtungen zu optimieren

Somit sind die sekundären Ziele im Rahmen der Umsetzung eines effizienten Entlassmanagements:

schnellere und wirtschaftlichere Bewertung der Nachversorgung zur Verbesserung der Verweildauersteuerung/ digitale und transparente Abbildung des vollständigen Prozesses zur Nachversorgung/ standardisiertes Vorgehen/ Gewährleistung der Wahlfreiheit der Patienten/ Wirkungsvoller und rechtskonformer Datenschutz der Patientendaten/?Entlastung der Mitarbeiter*innen und Angehörigen bei der Entlassorganisation/ Nachvollziehbarkeit bereits eingeleiteter Maßnahmen/ Qualitätssicherung/Reporting (MDK)

Das digitale Werkzeug muss über eine webbasierte Oberfläche allen verlegenden Stellen des UKHD zur Verfügung stehen. Diese sind sowohl in den administrativen Bereichen der Stationen, Ambulanzen , als auch in den Sozialdienste angesiedelt.

Das UKHD will mittels dieses Tools bundesweit möglichst viele Einrichtungen der Versorgungsarten erreichen wie:

Rehabilitation (AHB FrüReha PhaseB+C,Akutgeriatrie

Häusliche Versorgung (Amb. Pflegedienst, Intensivpflege,SAPV,Alltagsunterstützung)

Stationäre Versorgung (KZP,TagNachtpflege, Intensiv,Verhinderungsnerungspflege, Pflegeheim.Hospiz,Palliativ, SAPV)

Bezüglich des Datenaustausches sind zu berücksichtigen:

- Der Datenaustausch ist strukturiert und standardisiert zu gestalten
- Datenspeicherung 341\$ SGB konform zuzusagen
- Nach KHZG Kriterien ausgerichtet, daher förderbar
- Anbindung an MDK und Kostenträger ist zuzusichern
- Anbindung an ISH/ISH.med des Klinikums ist zu realisieren

Über die zu erbringende Leistung soll im Sinne eines Werksvertrages erbracht werden. Das UKHD schlägt als Basis den EVB-IT Vertragstyp Cloud vor.

Vertragsdauer: zunächst 24 Monate. Eine Verlängerung um 2 Jahre war optional anzubieten. Die angebotene Lösung muss mittels einer entsprechenden Projektierung, der sowohl die Initialisierungsphase mit Customizing und Einführung der Lösung, Schulung und Einweisung der Key-User, einhergeht, eingeführt werden.

Für die darauffolgenden 2 Jahre sowie für die Optionen 2 zusätzliche Jahre waren Supportleistungen anzubieten

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: LK I Funktion und Leistung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: LK II Lösungsvorstellung/Präsentation / Weighting: 35

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerung des Vertrages über 24 Monate hinaus um weitere 2 Jahre

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 175-496013](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2022-16A

Lot No: 1

Title:

EVB-IT CCloud Vertrag Entlassmanagement

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/10/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Pflegeplatzmanager GmbH

Postal address: Papiermühlenweg 11

Town: Greiz

NUTS code: DEG0L Greiz

Postal code: 07973

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 250 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 143 360,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Baden Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 135 GWB regelt: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (3) Die Unwirksamkeit nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/11/2023